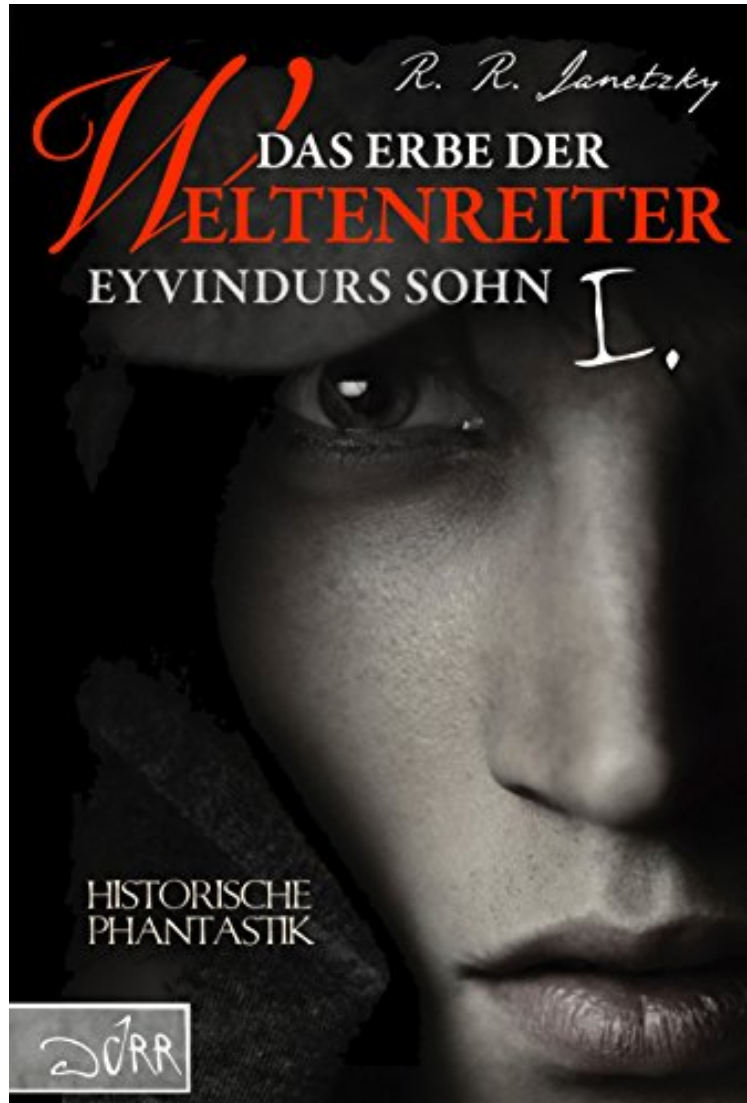


[Read and download] Das Erbe der Weltenreiter: Eyvindurs Sohn I.

Das Erbe der Weltenreiter: Eyvindurs Sohn I.

Von R. R. Janetzky

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #169689 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-08Erscheinungsdatum: 2014-06-08File Name: B00KVBN398 | File size: 48.Mb

Von R. R. Janetzky : Das Erbe der Weltenreiter: Eyvindurs Sohn I. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Erbe der Weltenreiter: Eyvindurs Sohn I.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine herbe Enttuschung (Band I + II)Von ChrisW.Dies ist meine erste Rezension eines Buches. Durch die sehr guten Bewertungeng habe ich mir das Buch auf meinen Kindle geladen und einen Fantasy-Roman der Extraklasse erwartet. Leider wurde ich doch derbe enttuscht und der Roman kommt bei weitem nicht an 5 Sterne , verglichen mit anderen Fantasy-Roman, heran.Welt:Positiv hervorheben muss ich die Fantasy-Welt des Romans. Die Verknpfung des

mittelalterlichen Englands auf der einen Seite, mit einer Fantasy-Welt auf der anderen Seite ist ein gelungener Ansatz. Es ist eine Welt fernab der blichen Elfen, Trolle, Zwerge und Orks. Leider wird in dem Buch daraus zu wenig gemacht. Man htte etwas mehr auf die einzelnen Vlker eingehen knnen. Charaktere: Kommen wir zu den Charakteren. Leider muss ich sagen, dass mir die beiden Hauptcharaktere total unsympathisch sind. Eyvin als Hauptheld, ist einfach nur ein Heisporn, ohne Taktikverstand, aber stattdessen mit um so mehr Glck. Auer gut mit dem Schwert umgehen und von einem Schlamassel in das nchste Unglck zu reiten kann er nicht. Liv ist sogar noch schlimmer. Selten habe ich einen mir so unsympathischen Charakter erlebt. Sie ist stur, dickkpfig, zu Stolz, engstirning und der Begriff Zicke passt da leider perfekt. Ich knnte leider nichts liebenswrdiges an ihr feststellen. Immerhin sind die Nebencharaktere besser gelungen. Diese sind liebenswrdig, witzig, entschlossen und ich habe mehr um die Nebencharaktere als um die Haupthelden gefiebert. Story: Die Story vergeudet leider viel Potenzial der interessanten Welt. Vieles wird nur kurz angeschnitten, dann muss die Truppe schnell weiterziehen. Der Hauptcharakter berlebt mehrmals eher durch Glck als Verstand. Es sei verziehen wenn dies 1-2 passiert, aber als durchziehendes Konzept ist das einfach nicht mehr glaubwrdig und macht die Geschichte fade. Vieles wirkt so an den Haaren herbeigezogen und erzwungen. Ich wei nicht ob neben Band 2 noch weitere Bnde geplant sind, aber das jetzige Ende ist einfach ein Witz. Ich habe das Gefhl die Story hrt mitdrin auf und man wird durch den letzten Absatz auf ein Happy End vertrstet. Fazit: Ich wrde ganz klar vom Kauf der beiden Bnde abraten. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Fantasyroman, Fortsetzung ??? Von AnnyDies ist meine erste Rezension. Habe schon viele neuere Fantasy-Ebooks gnstig heruntergeladen und gelesen. Aber zum ersten Mal nehme ich mir dann doch etwas meiner leider knapp bemessenen Zeit um einen Kommentar zu verfassen, denn das Buch sticht aus der Masse klar heraus. Fr einen alten Fantasyleser hat das Buch viele ungewhnliche Wendungen (nicht so vorhersehbar), so dass ich auch gar nicht "quergelesen" habe, wie ich das sonst oft tue, v.a. bei den mir Istigen ausfhrlichen Schilderungen einer Schlacht (da interessiert mich selbst nur immer der Ausgang). Die Kampschilderungen waren in meinen Augen im Buch angenehm knapp gehalten. Ein wenig Liebesgeschichte ist auch dabei - aber nicht zu Istig vordergrndig. Also kurz und knapp mein Fazit: ein sehr gelungener Auftakt, der aber trotz groen Umfangs (auch ein Plus fr mich) eigentlich mitten in der Geschichte aufhrt und nun bin ich schon sehr auf eine Fortsetzung gespannt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlichtweg faszinierend - absoluter Volltreffer Von Maks Schon auf den ersten Seiten zieht einen der hitzkepfige Stallbursche Eyvin im mittelalterlichen England in seinen Bann. Sofort kann man sich in seine Lage hineinversetzen und fhlt frmlich mit ihm mit. Als er dann die "andere" Welt kennenlernt, staunt man mit ihm, wie andersartig und faszinierend diese ist. Die Autorin hat eine unglaublich bildhafte, phantasievolle und geheimnisvolle Parallelwelt erschaffen. Erste Sahne, da knnen sich manch andere eine Scheibe abschneiden! Hier muss er sich mit der frechen, kratzbrstigen und eigensinnigen Liv und seinen Wurzeln herumschlagen. Die Geschichte berzeugt durch einen sehr lebendigen, phantasievollen, kurzweiligen Schreibstil mit vielen witzigen Dialogen. Es liest sich einfach so schn frech frei Schnauze! Diese Fantasy-Story ist ein absolutes HIGHLIGHT! Sehr empfehlenswert !!!

Kurzbeschreibung Eyvin ist Stallbursche auf Wykedale - und ein unverbesserlicher Heisporn. Immer fter gert er mit Clifton, dem Sohn des Earls, in Streit, und muss deshalb das Gestt verlassen. Doch es geschehen rtselfhafte Dinge: Ein Fohlen wird geboren, mit dem sich Eyvin seltsam verbunden fhlt. Fremde tauchen auf und eine entsetzliche Krankheit rafft halb England dahin. Als Eyvin in diesem Durcheinander erfhrt, dass er der Sohn des letzten Knigs des Leuchtenden Reiches ist, gert sein Leben vllig aus den Fugen. Zusammen mit einem Freund seines toten Vaters durchschreitet er alsbald das Tor in eine andere Welt. Eine Welt, die Eyvin absolut fremd ist. Ausgerechnet ein Mdchen, das wie er das Zeichen der Knige trgt, wird Eyvins rgste Konkurrentin und gleichzeitig seine engste Verbndete. Von seinem Versteck aus konnte Eyvin die Worte des Waffenmeisters gut verstehen. Er lchelte. Genau diese besondere Mischung, die ihm der Wind vom Sandplatz zu seiner Luke im Stall herbertrug, die Gerusche und Gerche, waren es, die Eyvin, so lange er denken konnte, immer wieder hierhergelockt hatten: das dumpfe Donnern, wenn Holz auf Holz krachte, das Scheppern der Helme und Rstungen, das melodische Klirren der Kettenhemden, das Quietschen des Sandes unter den Stiefeln der Knappen, ihr Sthnen, wenn sie den Angriff des Gegners nicht mehr parieren konnten, Ulrics schrofne Anweisungen, sein Unmut und der Geruch nach Anstrengung, Schwei, Mut und Tapferkeit. Es war die Stimme des Krieges, die Eyvin magisch anzog. Kurzbeschreibung Eyvin ist Stallbursche auf Wykedale - und ein unverbesserlicher Heisporn. Immer fter gert er mit Clifton, dem Sohn des Earls, in Streit, und muss deshalb das Gestt verlassen. Doch es geschehen rtselfhafte Dinge: Ein Fohlen wird geboren, mit dem sich Eyvin seltsam verbunden fhlt. Fremde tauchen auf und eine entsetzliche Krankheit rafft halb England dahin. Als Eyvin in diesem Durcheinander erfhrt, dass er der Sohn des letzten Knigs des Leuchtenden Reiches ist, gert sein Leben vllig aus den Fugen. Zusammen mit einem Freund seines toten Vaters durchschreitet er alsbald das Tor in eine andere Welt. Eine Welt, die Eyvin absolut fremd ist. Ausgerechnet ein Mdchen, das wie er das Zeichen der Knige trgt, wird Eyvins rgste Konkurrentin und gleichzeitig seine engste Verbndete. Von seinem Versteck aus konnte Eyvin die Worte des Waffenmeisters gut verstehen. Er lchelte. Genau diese besondere Mischung, die ihm der Wind vom Sandplatz zu seiner

Luke im Stall herbertrug, die Gerusche und Gerche, waren es, die Eyvin, so lange er denken konnte, immer wieder hierhergelockt hatten: das dumpfe Donnern, wenn Holz auf Holz krachte, das Scheppern der Helme und Rstungen, das melodische Klirren der Kettenhemden, das Quietschen des Sandes unter den Stiefeln der Knappen, ihr Sthnen, wenn sie den Angriff des Gegners nicht mehr parieren konnten, Ulrics schroffe Anweisungen, sein Unmut und der Geruch nach Anstrengung, Schwei, Mut und Tapferkeit. Es war die Stimme des Krieges, die Eyvin magisch anzog.ber den Autor und weitere MitwirkendeR. R. Janetzky wurde 1972 in Bayern geboren. Nach einem einjhrigen Auslandsaufenthalt in England studierte sie Betriebswirtschaftslehre, teilweise in Nordirland. Ab 1998 arbeitete sie unter anderem als Redakteurin der internen Mitarbeiterzeitung eines groen Konzerns. R. R. Janetzky ist verheiratet und hat drei Kinder. Seit 2005 arbeitet sie als Freie Autorin.